

# Protokoll der Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Max-Planck-Gymnasium e. V. am 27. Januar 2009

Beginn: 20.05 Uhr – Ende: 21.50 Uhr

Anwesende: 20 Mitglieder - s. Anlage 1 (Anwesenheitsliste), als Gäste Frau Zogeiser für Buch & Ball, Frau Stahl vom Kollegium und ein Vertreter der Mainspitze  
 Entschuldigt: Herr Lenz, Frau Werschnik, Frau Weyer

## **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende, Herr Bentscheck, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

## **TOP 2: Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Von den Mitgliedern liegen keine weiteren Anträge vor. Der Vorstand beantragt die Aufnahme des Punktes „Wahl der Kassenprüfer für die JHV 2010“ als TOP 6. Der Tagesordnungspunkt wird genehmigt. Die anderen TOPs verschieben sich entsprechend nach hinten.

## **TOP 3: Berichte**

### **1. Vorstand:**

Herr Bentscheck bedankt sich bei allen aktiven Mitgliedern sowie dem Vorstand für ein erfolgreiches Vereinsjahr 2008, in dem auch das 20-jährige Jubiläum des Vereins gefeiert wurde.

Die Jubiläumsfeier im Rahmen des Schulsommerfestes war ein rundum gelungenes Fest, welches im Vorfeld mit erheblichen Vorbereitungsarbeiten verbunden war, die maßgeblich von Frau Editha Horstmann, der ehemaligen Vereinsvorsitzenden, getragen wurden. Herr Bentscheck bedankt sich hierfür sehr herzlich bei der anwesenden Frau Horstmann.

Einen besonderen Dank richtet er auch an die Schulleitung und alle Kontaktpersonen in der Schule für eine sehr gute, harmonische, konstruktive und warmherzige Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Der Vorsitzende gibt einen Rückblick über das abgelaufene Jahr:

Der Vereinsvorstand war sehr schockiert über den plötzlichen und unerwarteten Tod des Vorstandsmitglieds Frau Margit Jöris im September 2008. Dadurch verkleinerte sich der Vorstand von 11 auf 10 Mitglieder. Ein weiteres Mitglied des Vereins, Herr Klaus Harm, verstarb auch im September 2008.

Vorstandsmitglied Herr Walter Lenz geht zum 31. Januar 2009 in die passive Phase seiner Altersteilzeit. Er ist seit 1996 Mitglied des Fördervereins und seit der Gründung von Buch & Ball im Jahre 2002 sehr aktiv ehrenamtlich in der Nachmittagsbetreuung tätig. Leider haben sich bisher bei den Kollegen keine weiteren Nachahmer für diese ehrenamtliche Tätigkeit gefunden.

**Abgesehen von Teilnahmen an Preisverleihungen und Konferenzen war die aktive Vorstandsarbeit geprägt von:**

- **Intensiver Mitgliederwerbung in den neuen 5. Klassen während der diversen Veranstaltungen**  
 Der Verein konnte einen Mitgliederzuwachs von 25% verzeichnen. 43 Neumitglieder wurden in 2008 begrüßt. Die Gesamtmitgliederzahl per 31.12.08 beläuft sich auf 186.
- **Treuhänderische Verwaltung der Landesfördermittel**  
 Im Auftrag der Schule übernahm der Verein im Sommer die Verwaltung der Landesfördermittel für die Nachmittagsbetreuung in Höhe von € 60.000,-. Dazu wurde ein Treuhändervertrag zwischen Schule und Freundeskreis abgeschlossen. Dies wurde notwendig, weil die Schule noch keine eigenen Konten führen darf.

### - **Unterstützung des erweiterten Nachmittagsangebotes**

Neben der Organisation von Buch und Ball durch Frau Göring-Rapp wurden seit Beginn des Schuljahres 2008/09 von Frau Kronenburg als Organisatorin verschiedene Nachmittagsaufsichten eingeführt sowie

- weitere attraktive Angebote am Nachmittag wie z.B. Tastschreiben am Computer, Einradfahren, Kochen usw. in die Wege geleitet, die auch durch den Verein verwaltet werden.

### **Der Vorstand hat folgende Veranstaltungen in 2008 durchgeführt bzw. war daran beteiligt:**

- |  |   |
|--|---|
| - Tag der offenen Tür 26. Januar 2008  | - Präsenz und Vorstellung des Vereins   |
| - Flohmarkt März                       | - Vereinsveranstaltung, Erlös € 644,--  |
| - Schulfest 6. Juni                    | - Jubiläumsfeier  |
| - Einschulung 5. August                | - Mitgliederwerbung   |
| - Unterstufenfest 15. August           | - Mitgliederwerbung   |
| - 1. Elternabend 5. Klassen 28. August | - Mitgliederwerbung   |
| - Flohmarkt 1. November                | - Vereinsveranstaltung, Erlös 867 €   |
| - Weihnachtsbasar 29. November         | - vom Förderverein erwirtschafteter Erlös 770 € = ca. 11 % vom Gesamterlös von rund 7000 € zur Unterstützung des Kinderheims in Chile |

### **Finanziell unterstützte Projekte in 2008 waren u.a.:**

- Buchpreise für Mathe-Olympiade-Sieger
- Sponsoring Matheausstellungsplakate
- Preise für Mathe-/Kunstaussstellungssieger
- Beamer für Informatikraum
- Digitalkameras + Zubehör für die Fachschaft Kunst
- Abi-Buch
- Preis für Weihnachtsbasarsieger
- Zuschüsse zu Klassenfahrten.

### **2. Kasse:**

Die Kassiererin, Frau Riedl, erläutert die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2008:

- Am 01.01.2008 belief sich der Gesamtbetrag der Konten Freundeskreis und Elternspende auf 43.635,04 €
- Dabei handelt es sich um Mittel des Freundeskreises in Höhe von 9.167,27 € und um 34.467,77 € des Schulelternbeirates. Der Betrag des SEB war so hoch, weil zu diesem Zeitpunkt noch die 25.681 € des im September 2007 durchgeführten Sponsorenlaufes auf dem Konto waren.
- Gegen den SEB-Betrag wurden in 2008 als Ausgaben beispielsweise 13.010 € für den neuen Medienraum, 7.440 € für Ausstattungen von Klassenräumen und 600 € für die Unterstufe gebucht.
- Von den Sponsorenlaufgeldern ist per 31.12.2008 noch ein Betrag von 6.706,56 € übrig. Lt. der SEB-Vorsitzenden, Frau Weber, wird es noch Ausgaben für die Anschaffung von CD-Playern und die Reparaturen von Schränken im Neubau geben.
- Im Laufe des Jahres 2008 gingen vom Land an Fördermitteln für die Nachmittagsbetreuung 25.000 € ein, die treuhänderisch verwaltet wurden.
- Der Freundeskreis hat an Mitgliedsbeiträgen 2.670 € eingenommen.
- Ausgegeben wurden für die Informatik 660,08 €, Kunst 955,30 €, Mathematik 461,99 €, Weihnachtsbasar 50,00 €, Anschaffungen allgemein (Abi-Buch) 100,00 €
- An den Sozialfonds gab es 3 Anträge für Klassenfahrtzuschüsse. Es wurden 200 € bewilligt.
- Insgesamt sind somit vom Förderverein 2.427,37 € an die Schule geflossen.
- Gemäß dem beigefügten Kassenbericht (Anlage 2) gab es ein Guthaben per 31.12.2008 von 31.803,56 €, welches sich wie folgt zusammensetzt:
- 12.868,03 € Freundeskreis
- 13.570,53 € SEB
- 5.365,00 € Fördermittel Nachmittagsbetreuung.

Die Kassenprüfer, Herr Debusmann und Herr Spira haben die Kasse geprüft und die Kassenführung als ordnungsgemäß befunden.

Auch die Kasse von Buch & Ball wurde geprüft und für in Ordnung befunden.

### **3. Buch & Ball:**

Frau Göring-Rapp berichtet, dass

- im laufenden Schuljahr 10 Gruppen mit insgesamt 76 Kindern der Klassenstufen 5, 6 und 7 von 52 Helfern (davon 12 Studenten) und 4 Tagesaufsichten betreut werden.
- mit Beginn des Schuljahres 2008/09 für Schüler der 7. Klasse neu eine Gruppe eingerichtet wurde
- pro Gruppe 2 Betreuer eingeteilt sind
- es eine spezielle Hausaufgabenhilfe für die 2. Fremdsprachen Latein und Französisch gibt
- auch „Klassenarbeitsfeuerwehren“ eingeführt wurden, d.h. dass die Oberstufenschüler auch in Einzelstunden mit einzelnen Schülern vor Klassenarbeiten lernen
- es vermehrt jetzt Mitmach-Angebote gibt; die Helfer bieten Projekte für die Schüler an wie z.B. Lesewelten und Leinwandmalerei. In 2009 soll es einen Tanz-Workshop geben.
- für 2009 die Renovierung des Spielzimmers eingeplant ist.

Einen speziellen Dank richtet sie an Frau Zogeiser, die sie im Büro und bei allen Anlässen immer als verlässliche Partnerin unterstützt, sowie an die Herren Küssel und Lenz, die seit Jahren am Nachmittag Aufsicht führen. Außerdem bedankt sie sich bei Frau Faller, Herrn Rhein, Frau Martin, dem Kollegium, dem SEB, dem Freundeskreis und Frau Kronenburg für die Unterstützung, die sie im abgelaufenen Jahr erfahren hat.

### **4. Schulleitung:**

Die Schulleiterin, Frau Faller, begrüßt die Anwesenden und berichtet vom Schuljahr 2008/09 wie folgt:

#### **Personal**

Pensionär: Herr Lenz zum 31.1.2009

Versetzungen: Herr Holz D-Gs, Frau Stoffel (E-PW, an das Neue Gymnasium), Frau Müller (E-F, Schule in Koblenz), Frau Reitz (M-Ch, ins Ausland)

#### Neue Kollegen ab August 2008:

Hr. Heinemann E-Bio, Hr. Prokein Bio-Ch, Fr. Segovia Span-D-Ku, Fr. Dr. Schmitt M-Ph, Fr. Unthan M-Bio, Fr. Vogler E-Bio.

#### Neue Kollegen ab August 2008 am Neuen Gymnasium (erteilen auch Unterricht an der MPS):

Hr. Bücher Mus-Sp, Fr. Fehr Eth, Fr. Hunkel-Schorstein E-F, Hr. Kohrs D-Gs.

#### Neue Kollegen ab 1.2.2009:

Fr. Flach M-Ch, Hr. Scholz Ek-Sp-PW, Fr. Stork F-Mus, Hr. Wagner D-E, Fr. Wies M-Ph (in Elternzeit).

#### Freudige Ereignisse:

Je eine Tochter für Fr. Henrich-Oeleker und Fr. Fehr, je einen Sohn für Fr. Dr. Hartwich und Fr. Knoch. Das Baby von Fr. Wies wird noch erwartet. (Ergänzung: ein Sohn ist inzwischen geboren)

### **Pädagogische Arbeit**

#### Neues Gymnasium:

Die MPS hat den Aufbau des Neuen Gymnasiums (Mittelstufengymnasium des Kreises) mit einer Planungsgruppe von Februar bis Juli 2008 unterstützt. Eine weitere Planungsgruppe wird sich von Februar bis Juli 2009 um die anstehenden Baumaßnahmen kümmern. Zwischen den beiden Gymnasien gibt es auch eine personelle Verzahnung durch Abordnungen und Versetzungen.

#### Pädagogische Nachmittagsbetreuung:

Ansprechpartner sind: Herr Rhein (stellv. Schulleiter), Fr. Göring-Rapp (Leitung Buch+Ball), Fr. Kronenburg (Förderverein).

Am Schuljahresbeginn wurden zur Förderung der Nachmittagsbetreuung 60.000 € vom Land über das Staatliche Schulamt zur Verfügung gestellt. Die MPS musste sehr kurzfristig ein Konzept hierfür erstellen. Schwerpunktmäßig ist die Betreuung für die Klassen 5 bis 7, das Angebot steht aber auch den Schülerinnen und Schülern anderer Jahrgangsstufen offen. Es wird an vier Tagen in der Woche (Montag bis Donnerstag) ein Betreuungsangebot für die Zeit von Unterrichtsende bis 15 Uhr gewährleistet.

#### Freie Angebote:

Möglichkeit des Mittagessens (beaufsichtigt), Hausaufgabenbeaufsichtigung, Nutzung der Internet-/Multi-Media-Räume der Schule, Nutzung der Sportanlagen auf dem Schulgelände.

Hierzu ist anzumerken, dass der neue Medienraum mit 15 PC-Arbeitsplätzen aus Mitteln des Sponsorenlaufes von Roman Jöris und Patrick Schmidt, beides ehemalige Schüler, errichtet wurde, die hierfür viel Arbeitszeit investiert haben.

Arbeitsgemeinschaften:

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Angebote aus dem Bereich der Arbeitsgemeinschaften wie Chor, Mathezirkel, Schach etc.

Angebote für spezielle Schülergruppen:

In Zusammenarbeit mit dem Schulsport-Leistungszentrum der Stadt Rüsselsheim findet in den Sportarten Hockey und Volleyball Training für Talentfördergruppen (Klassen 5 bis 7) an der Max-Planck-Schule statt. Diese sind allerdings nur für Schülerinnen und Schüler zugänglich, die im Rahmen der jährlichen Talentsichtung eingeladen worden sind.

Der Förderunterricht Deutsch in Klasse 5 sowie die Förderkurse in den Hauptfächern der Klasse 8 sind an das Betreuungsangebot angelehnt. Die jeweiligen Fachlehrer treffen eine Auswahl, welche Schüler die Förderkurse besuchen können.

Kostenpflichtige Angebote:

Es handelt sich um Angebote, die über das normale Maß einer pädagogischen Mittagsbetreuung hinausgehen. Diese Angebote stehen (je nach Belegung/Verfügbarkeit) allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Die Eltern müssen ihre Kinder verbindlich anmelden und einen Kostenbeitrag (per Einzugsverfahren) für das Programm leisten.

Zur Verfügung stehen:

- Essens- und gezielte Hausaufgabenbetreuung durch Lehrer/Studenten/Oberstufenschüler
- ein angeleitetes Bewegungsangebot
- gezielte Fremdsprachenförderung
- spezielle Kursangebote (je nach aktueller Verfügbarkeit).

Kursangebote mit externen Anbietern:

Aktuell wurden Kurse in Zusammenarbeit mit z. B. der VHS in die Angebotspalette aufgenommen. Angeboten werden Kurse für Yoga, Autogenes Training, Einradfahren, Kochen und Tastschreiben am PC. Für diese Kurse wird ein Unkostenbeitrag pro Teilnehmer erhoben.

**Wahlunterricht:**

Gemäß neuem Erlass muss jeder Schüler bis zum Ende der Mittelstufe 5 Stunden Wahlunterricht belegt haben. Jede Schule hat die Möglichkeit die Angebote zu machen, die entsprechend dem Schulprogramm passen. Neu ist auch, dass die Note des Wahlunterrichts nicht mehr versetzungsrelevant ist. Auswählen können die Schüler aus den ehemaligen WPU-, Förder-, Profil- und AG-Angeboten.

**Schulprogramm Baustein Sprachen:**

Spanisch als 2. Fremdsprache: Für die jetzigen Klassen 5 wird im August 2009 ab Klasse 6 (Schuljahr 2009/10) als zweite Fremdsprache außer Französisch und Latein auch Spanisch zur Auswahl gestellt.

Neue Ziele für Austauschfahrten: Austauschfahrten werden derzeit durchgeführt nach Nashville/USA und Marseille. In Planung sind für die Oberstufe Lyon und Rom.

Bilinguales Angebot: Ziel ist die Förderung sprachbegabter Schülerinnen und Schüler. Der bilinguale Unterricht Englisch-Erdkunde wurde in einer AG erprobt. Seit 2005 gibt es Business Englisch und seit 2008 American Sports als Wahlangebot. Umgesetzt wird er nun wie folgt:

- 1.Phase: Vorbereitung des Wortschatzes durch eine Zusatzstunde Englisch in Jg. 6 (ab August 2009)
- 2.Phase: Einrichtung eines bilingualen Kurses in einem Sachfach pro Schuljahr: Sport, Erdkunde, Geschichte, PoWi, Biologie (ab 2010)
- 3.Phase: bilinguale Abiturprüfung in einem Sachfach (ab 2015).

**MPS ist MINT-Excellence Center**

Frau Stahl, Koordinatorin von MINT, berichtet:

Wie schon in der letzten JHV berichtet, hat sich die MPS für die Aufnahme in den MINT-Schulen Verbund beworben. Die Bewerbung war erfolgreich. Seit Oktober 2008 ist die MPS eine von 15 MINT-Schulen in Hessen. Deutschlandweit gibt es 100 MINT-Schulen. Die MPS wurde direkt in das Programm aufgenommen, da im naturwissenschaftlichen Bereich schon sehr viel vorzuweisen war wie z.B. AG-Angebote, Kooperationen mit Hochschulen und Verbänden, Wettbewerbsteilnahmen, Veranstaltungen zum Jahr der Mathematik, Angebote zur Berufsorientierung.

Die MPS profitiert auf vielfältige Art und Weise von der Aufnahme in das Programm. Die Vorteile für die Schüler und die Schule sind beispielsweise, dass die Schule eine halbe Lehrerstelle mehr zur Grundversorgung erhält, auf das Netzwerk der MINT-Schulen zugreifen kann, Kontakte zu Kooperationspartnern in der Wirtschaft bekommt u.v.m.

Ausblick auf die weiteren Planungen: die Sicherung der vorhandenen Qualität, Erweiterung der Angebote, neue Kooperationen z.B. im Übergang 4/5, Verbesserung der Kommunikation durch einen „MINT-Newsletter“ an interessierte Schüler, Eltern usw. mit Informationen zu Wettbewerben, Veranstaltungen etc.

#### **TOP 4: Aussprache**

Herr Bentscheck fragt die Anwesenden, ob es noch aktuelle Themen zu besprechen gibt.

Herr Caspelherr möchte für den Sponsor der RudA-Kühltheke eine Spendenquittung beantragen. Dies wird auf die Agenda der nächsten Vorstandssitzung genommen.

Die ehrenamtliche Unterstützung als Aufsicht bei Buch+Ball aus den Reihen des Vereins und aus der Lehrerschaft wird vom Vorsitzenden angeregt.

Hierzu teilt Frau Faller mit, dass die Lehrkräfte aufgrund des Ganztagsjobs mit Nachmittagsunterricht sehr belastet sind und daher wenig Hoffnung besteht, dass sich noch Kollegen für diese zusätzliche Tätigkeit finden werden.

Die SEB-Vorsitzende, Frau Weber, betont an dieser Stelle die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Gremien und dem Förderverein. Neue Konzepte und Verordnungen könnten rasch umgesetzt werden. Das sehr gute Vertrauensverhältnis untereinander und auch die Kritikfähigkeit aller Beteiligten sei gleichfalls hervorzuheben.

#### **TOP 5: Entlastung des Vorstandes**

Im Namen des Vorstandes stellt Herr Bentscheck an die Jahreshauptversammlung des Freundeskreises den Antrag, dem Vorstand für die ordnungsgemäße Geschäfts- und Vereinsführung im abgelaufenen Jahr 2008 Entlastung zu erteilen.

Bei 3 Enthaltungen stimmt die Versammlung ohne Gegenstimmen für die Entlastung des Vorstandes.

Weiterhin stellt er den Antrag, die Kassenführung zu genehmigen und die Kassiererin zu entlasten.

Der Antrag wird bei Enthaltung der Betroffenen ohne Gegenstimme angenommen.

#### **TOP 6: Wahl der Kassenprüfer für die JHV 2010**

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Kassenprüfern für die geleistete Arbeit und fragt die Herren Spira und Debusmann, ob sie wieder bereit wären, das Amt für die nächste Jahreshauptversammlung zu übernehmen. Sie erklären sich dazu bereit.

Mit 19 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wählt die Versammlung die Kassenprüfer.

Als Vertreter stellt sich Herr Caspelherr wieder zur Verfügung.

Er wird einstimmig gewählt.

#### **TOP 7: Satzungsänderung des §2 Abs. 2 und 4**

Wie im Vereinsrecht üblich wird die Satzung so allgemein wie möglich gefasst, damit Änderungen, die sich über die Jahre ergeben, nicht jedes Mal eine Satzungsänderung notwendig machen.

Nach der Übernahme der Trägerschaft von Buch + Ball wäre eine Änderung notwendig gewesen. Da der Verein jetzt noch die Gelder des Schulamtes treuhänderisch verwaltet und auch die Nachmittagsbetreuung mit organisiert, hat sich der Vorstand für die Satzungsänderung entschieden. Sie wurde vom Vorstand genehmigt und auch rechtlich durch Herrn Stefan Schmidt überprüft. Mit der Änderung wird die Satzung an bereits erfolgte veränderte Aufgaben angepasst und bietet dem Verein die Möglichkeit, auch weiterhin flexibel für sich abzeichnende zusätzliche Aufgaben zu sein.

Der Antragstext wurde allen Mitgliedern schon mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung zugesandt. Nachdem keine weiteren Fragen seitens der Mitglieder bestehen, stellt der Vorsitzende den Antrag wie folgt:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, den bisherigen § 2 in Abs. 2 und 4 durch folgende Ergänzungen zu ändern (die Ergänzungen sind in *kursiver Schrift* eingefügt):

## § 2 Zweck und Aufgabe

1. ....

2. Aufgabe des Vereins ist es, die Unterrichts- und Erziehungsarbeit des MPG ideell, *personell* und materiell zu fördern. Weiterhin hat er zur Aufgabe,

- den Kontakt mit ehemaligen Schülern/Schülerinnen, Lehrkräften und Eltern zu pflegen
- den Kontakt zwischen allen Gruppen der Schulgemeinde zu fördern und zu pflegen
- finanzielle Zuwendungen für die Arbeit des MPG zu erbitten.

3. ....

4. Im Rahmen seiner Zweckbestimmung kann der Verein

- Zuschüsse zu schulischen Veranstaltungen gewähren inkl. Zuschüsse an einzelne Schüler und Schülergruppen
- Beschaffungen jedweder Art z. G. des MPG vornehmen
- besondere Leistungen von Einzelpersonen oder Personengruppen honorieren
- eigenständige Veranstaltungen durchführen
- *laufende Projekte zur Nachmittagsbetreuung von Schülern organisieren bzw. diesbezügliche Maßnahmen des MPG unterstützen.*

### Abstimmung über Satzungsänderung:

Die Satzungsänderung von § 2 in Abs. 2 und 4 wird gemäß dem vorgenannten Wortlaut einstimmig ohne Enthaltung beschlossen.

### TOP 8: Ausblick 2009

Als Ziele des Vorstandes für die Arbeit in 2009 definiert Herr Bentscheck:

- Wachstum auf 200 Mitglieder (200er Marke knacken die ja als ehrgeiziges Ziel schon für 2008 anvisiert wurde)
- Weiterhin bekannte und neue Projekte der Schule unterstützen (MINT)
- Unterstützung der Schule bei der Beantragung und Umsetzung der Mensa

### TOP 9: Termine/Verschiedenes

- Tag der offenen Tür 7.2.2009
- Flohmarkt am 7.3. 2009
- 30.06.-03.07.09 Projektwoche
- 03.07.2009 Sommerfest und Projektwochenpräsentation

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 21:50 Uhr.

Rüsselsheim, den 18. Februar 2009  
F.d.R.

Beate Kronenburg  
(Schriftführerin)

Stefan Bentscheck  
(1. Vorsitzender)

Stefan Schmidt  
(2. Vorsitzender)

2 Anlagen:  
Anwesenheitsliste (10 Seiten)  
Kassenberichtsübersicht